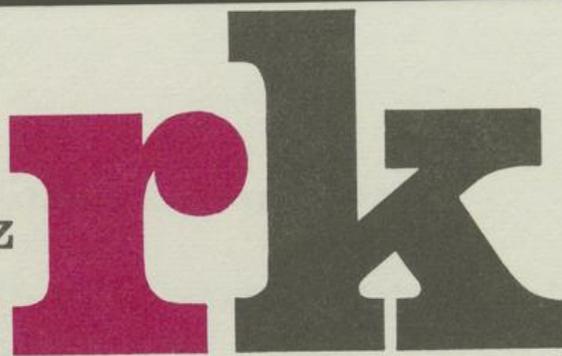


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 10. November 1980

Blatt 3199

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Neue Reichsbrücke eröffnet
ausgesendet: Neugestaltung des Wienerberggeländes kann beginnen
(violett) Grundstücke für Betriebe

Kommunal: Am Freitag Wiener Gemeinderat
(rosa) 30.000 mal Rettung durch künstliche Niere

Lokal: Psychologie und Heimerziehung
(orange) Fünf Jahre "Wien International"

Kultur: Ausstellungen des Historischen Museums gut besucht
(gelb) Keine Steuergelder für Rod Stewart-Ausfall

Nur

über FS: 7.11. Mariahilf: Brand in Wohn- und Geschäftshaus
 Neubau: Großbrand in einem Haus
 Volksbegehren: Fünfter Abstimmungstag
 8.11. Volksbegehren: Sechster Abstimmungstag
 9.11. Geistesgestörte verschanzte sich in Wohnung
 Volksbegehren: Siebenter Abstimmungstag
 10.11. Wiederauffuehrung von Hindemithmesse
 Französische Videexperten in Wien zu Besuch
 Reichsbrücke bestand erste Bewährungsprobe

.....
bereits am 8. november 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

neue reichsbruecke eroeffnet (1)>

=++++>

4 #wien, 8.11. (rk-kommunal) die neue reichsbruecke wurde samstag vormittag von bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger offiziell dem verkehr uebergeben. zu der feierlichen eroeffnung waren tausende wienerinnen und wiener gekommen. unter den festgaesten befanden sich zahlreiche mitglieder der bundes- und landesregierung, des national-, bundes- und gemeinderates. vor der festrede des bundespraesidenten wurde die neue bruecke von erzbischof koadjutor dr. franz jachym und superintendent prof. erich wilhelm gesegnet. #>

bundespraesident kirchschlaeger dankte in seiner rede allen, die an der bewaeltigung der folgen des einsturzes der alten reichsbruecke sowie an der planung und am bau der neuen reichsbruecke mitgewirkt haben und verlieh seiner bewunderung fuer diese grosse leistung ausdruck. noch nie wurden so viele bruecken ueber die donau gebaut wie in den letzten 25 jahren seit abschluss des staatsvertrages. die heutige eroeffnung der neuen reichsbruecke ueberragt aber alle anderen gleichartigen ereignisse: die reichsbruecke steht nicht nur symbolhaft fuer alle wiener donaubruecken, sie ist darueber hinaus auch ein symbol fuer die brueckenfunktion wiens. wien war in der monarchie die "reichsbruecke" zwischen den nationen. als hauptstadt des neutralen oesterreichs bildet wien heute wieder eine bruecke zwischen den voelkern. die silhouette des internationalen zentrums neben der reichsbruecke ist dafuer ein kraftvoller beweis. >

es war klug und richtig, sagte kirchschlaeger, nach dem einsturz der alten reichsbruecke am 1. august 1976 die notwendigen entscheidungen schnell und mutig zu treffen. das gefuehl des schreckens konnte so rasch ueberwunden werden, bald schon dachte man weniger an die alte bruecke als man die fertigstellung der neuen erwartete. moege die neue reichsbruecke ein bauwerk sein, das die menschen verbindet und zu einander fuehrt, schloss der bundespraesident. (forts) ger/fe>

10. november 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3201

.....
bereits am 8. november 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

neue reichsbruecke eroeffnet (2)>

=++++>

5 wien, 8.11. (rk-kommunal) bautenminister karl s e k a n i n a betonte, dass der bau der neuen reichsbruecke nicht nur das koennen der planer, sondern auch das leistungsvermoegen der oesterreichischen wirtschaft unter beweis stellt. dieses werk war durch die gemeinsamen anstrengungen aller nach den tragischen ereignissen des 1. august 1976 moeglich. sekanina erinnerte daran, dass der bund mit 50 prozent an den baukosten der neuen reichsbruecke beteiligt ist. er verlieh seiner hoffnung ausdruck, dass auch die kritiker von strassen- und brueckenbauten anerkennen werden, welche leistung hier im interesse der bevoelkerung vollbracht worden ist.>

>

zwtl.: gratz: stolz auf diese leistung>

buergermeister leopold g r a t z verband seinen dank an alle am raschen bau der beiden notbruecken nach dem einsturz der alten reichsbruecke und an der planung und errichtung der neuen reichsbruecke beteiligten mit der feststellung, dass dieses werk ein anlass ist, stolz zu sein auf die leistungen oesterreichischer planer und ingenieure, firmen und arbeiter. am 1. august 1976 war die alte reichsbruecke eingestuerzt. bereits am 2. august wurden die auftraege fuer den bau der notbruecken erteilt, die in ausserordentlich kurzer zeit errichtet wurden: schon im oktober 1976 konnte die ersatzbruecke fuer die strassenbahn, im februar 1977 dann die strassenersatzbruecke dem verkehr uebergeben werden. die ausschreibung fuer den neubau der reichsbruecke wurde in einer stufe vorgenommen, so dass schon im juni 1977 die entscheidung ueber das projekt getroffen werden konnte. baubeginn war im jaenner 1978, und heute kann die neue bruecke termingerecht dem verkehr uebergeben werden. (forts.) ger/gg>

.....
bereits am 8. november 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

neue reichsbruecke eroeffnet (3)>

utl.: u-bahn faehrt ab 1982>

=++++>

6 wien, 8.11. (rk-kommunal) stadtrat heinz n i t t e l
betonte, dass beim bau der reichsbruecke die termine genau
eingehalten werden konnten. durch den neubau der bruecke ergab sich
die moeglichkeit, auch die u-bahn im zuge dieses bauwerks ueber die
donau zu fuehren. sie wird am 3. september 1982 den betrieb bis
kagran aufnehmen. nittel bezeichnete die heutige verkehrsfreigabe
der reichsbruecke als ersten schritt, manche arbeiten sind noch
durchzufuehren, so dass besonders in den anschlussbereichen
voruebergehend noch einige provisorien notwendig sind. >

der leopoldstaedter bezirksvorsteher rudolf b e d n a r
konnte unter den festgasten unter anderen bundesminister karl
l a u s e c k e r , volksanwalt robert w e i s z , die
amtsfuehrenden stadtraete hans m a y r , franz n e k u l a ,
peter s c h i e d e r , univ.-prof. dr. alois s t a c h e r ,
josef v e l e t a und univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r ,
stadtrat dr. guenther g o l l e r , den dritten praesidenten des
wiener landtages, otto s c h w e d a sowie zahlreiche
mitglieder des national-, bundes- und gemeinderates sowie der
bezirksvertretungen - darunter auch den donauaestaedter
bezirksvorsteher rudolf h u b e r - begruessen. (forts.mgl.)
ger/fe>

10. november 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3203

.....
bereits am 8. november 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

neue reichsbruecke eroeffnet (4)>
utl.: per auto ueber die neue bruecke>

=++++>

8 wien, 8.11. (rk-kommunal) nach den eroeffnungsfeierlichkeiten nahmen die wiener sofort ihre neue reichsbruecke in besitz. zunaechst ueberquerten tausende fussgaenger die bruecke. kurz nach 12 uhr urden die fahrbahnen fuer den verkehr freigemacht und die autofahrer nahmen von der neuen donauquerung besitz, auf der in der folge bereits dichter verkehr herrschte, waehrend die spaziergaenger nun den fussgaengerbereich der bruecke bevoelkerten. (schluss)
gab/gg>

.....
bereits am 9. november 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

neugestaltung des wienerberggelaendes kann beginnen>

utl.: planungsausschuss beschloss abbruch zahlreicher alter gebaeude>
=++++>

1 #wien, 9.11. (rk-kommunal) ein wichtiger schritt fuer die
neugestaltung des wienerberggelaendes wurde nun getan: der
gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung beschloss den abbruch
zahlreicher alter bauwerke, die frueher der wienerberger
baustoffindustrie-ag gehoert hatten.#>

wie berichtet, soll das 315 hektar grosse wienerberggelaende
zwischen eibesbrunnergasse, wienerbergstrasse, raxstrasse,
neureichgasse und donaulaendebahn nach den ergebnissen eines
staedtebaulichen ideenwettbewerbs neu gestaltet werden. neben
betrieben und wohnhausanlagen in relativ geringer ausdehnung sollen
hier vor allem grosse erholungsflaechen fuer die bevoelkerung
geschaffen werden.>

die garagen, lagerschuppen, werkstaetten und tankanlagen, die
nun abgebrochen werden sollen, befinden sich am suedlichen rand des
wienerberggelaendes, oestlich der triester strasse. (schluss) and/gg>

.....
bereits am 9. november 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

grundstuecke fuer betriebe>

=++++>

2 wien, 9.11. (rk-kommunal) der gemeinderatsausschuss
vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen,
konsumentenschutz genehmigte den ankauf einer 8.173 quadratmeter
grossen liegenschaft aus dem besitz einer metallwaren- und
plastik-firma, die im bereich des wiener hafens neue betriebsanlagen
errichten wird. das alte betriebsareal befindet sich in simmering,
dampfmuehlgasse - simmeringer hauptstrasse. der ankauf durch die
stadtverwaltung erfolgt mit der absicht, auf diesem grundstueck
andere betriebe anzusiedeln und so neue arbeitsplaetze im
dichtverbauten stadtgebiet zu schaffen.>

eine weitere grundstueckstransaktion, der zugestimmt wurde,
betrifft den verkauf von 1.421 quadratmeter stadteigenen grund im 17.
bezirk, kulmgasse, an einen betrieb der lebens- und
genussmittelbranche. die firma wird dadurch in die lage versetzt,
eine betriebserweiterung durchfuehren zu koennen. (schluss) we/bs>

10. november 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3206

ausstellungen des historischen museums gut besucht>

=++++>

2 #wien, 10.11. (rk-kultur) hohe besucherzahlen verzeichnen die ausstellungen des historischen museums der stadt wien. so kamen in die ausstellung ''das wiener kaffeehaus'', die in der zeit vom 12. juni bis 26. oktober im museum am karlsplatz zu sehen war, insgesamt 31.596 besucher.>

bereits 78.727 besucher verzeichnete die ausstellung ''kaiser franz joseph oder der verfall eines prinzipis'' in der hermesvilla im zeitraum vom 28. maerz bis 26. oktober. diese ausstellung ist noch bis 15. maerz 1981 jeweils von mittwoch bis sonntag und an feiertagen in der zeit von 10 bis 16 uhr zu sehen.# (schluss) gab/bs>

10. november 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3207

keine steuergelder fuer rod stewart-ausfall>

=++++>

3 wien, 10.11. (rk-kultur) im zusammenhang mit dem ausfall des stadthallenkonzertes von rod stewart teilt kulturstadtrat helmut z i l k mit, dass sich die ausfallshaftung der stadt wien zwar auf den gesamten block der veranstaltungsreihe ''showherbst in wien'' bezieht, dass sie jedoch fuer das ausgefallene stewart-konzert - im einvernehmen mit stimmen der welt und den europaeischen mitveranstaltern - nicht zur anwendung kommt. im gegensatz zu vereinzeltten pressemeldungen werden daher keinerlei steuergelder der stadt wien fuer das ausgefallene konzert verwendet. (schluss) red/bs>

psychologie und heimerziehung>

jugendamtspychologen tagen im rathaus>

=++++>

5 wien, 10.11. (rk-lokal) im wiener rathaus findet vom 10. bis 12. november die 27. arbeitstagung oesterreichischer jugendamtspychologen statt. sie beschaeftigt sich diesmal mit dem thema ''psychologie und heimerziehung''. referenten sind prof. dr. kluge von der paedagogischen hochschule koeln, dr. margarete bruendl, die leiterin des zentralkinderheimes in wien und der direktor des zentrums spattstrasse in linz, rudolf sigrist. fuenf arbeitskreise werden sich mit der problematik der heimerziehung aus der sicht der dort taetigen psychologen beschaeftigen. vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wies in ihrer eroeffnungsansprache darauf hin, dass die bevoelkerung an der heimerziehung grosses interesse zeige und veraenderungen in diesem bereich nehme. damit heime keine endstation sondern ausgangspunkt fuer eine chancenreichere zukunft der dort erzogenen darstellen, muesse man immer wieder die heimerziehung in frage stellen und selbstkritisch neue wege suchen. der erfahrungsaustausch auch ueber bundeslaendergrenzen hinweg sei hier unerlaesslich.(schluss) emw/bs>

am freitag wiener gemeinderat>

=++++>

6 wien, 10.11. (rk-kommunal) der wiener gemeinderat tritt diese woche am freitag, dem 14. november, um 9 uhr, zu einer geschaeftssitzung zusammen. die sitzung wird mit einer fragestunde eingeleitet. auf der tagesordnung stehen bisher 28 geschaeftsstuecke. wichtigster tagesordnungspunkt: die bildung einer kommission, die die probleme der aufnahme von behinderten in den gemeindedienst beraten soll. (pr)>

fuenf jahre ''wien international''>

=++++>

8 wien, 10.11. (rk-lokal) seit fuenf jahren ist die vereinigung ''wien international'' auf dem gebiet der foerderung der kontakte zwischen den mitarbeitern der botschaften sowie der in wien ansaessigen internationalen organisationen und der wiener bevoelkerung taetig. darueber hinaus ist wien international in dieser zeit eine gefragte servicestelle fuer die rund 50.000 auslaendischen diplomaten und internationalen beamten sowie deren familienangehoerigen gewesen. ehrenpraesident der vereinigung ist buedrgermeister leopold g r a t z , praesident ist stadtrat heinz n i t t e l (stellvertreter stadtrat peter s c h i e d e r , stadtrat dr. gertrude k u b i e n a), vorsitzender des vorstandes ist gemeinderat leopold w i e s i n g e r (stellvertreter gr. dr. wolfgang p e t r i k) und die geschaefte werden von direktor robert r a u s c h e r gefuehrt.>

aus anlass des jubilaeums legte wien international-praesident stdtrat heinz nittel einen taetigkeitsbericht ueber die geleistete arbeit vor. besonders verwies er darauf, dass seit fruehjahr dieses jahres wien international neben der zentralstelle in der alser strasse 20 ein eigenes buero in der uno-city betreibt. eine mitarbeiterin von wien international stellt an ort und stelle die kontakte zu den neu ankommenden un-beamten her.>

das fest des 5jaehrigen geburtstages begeht wien international am mittwoch, dem 12. november, abends, mit einem empfang im kontaktzentrum in der alser strasse. (schluss) ab/bs>

30.000 mal rettung durch kuenstliche niere (1)>

=++++>

9 #wien, 10.11. (rk-kommunal) in de dialysestation der 3. medizinischen abteilung des wilhelminenspitals wurde montag die 30.000. behandlung eines patienten mit einer "kuenstlichen niere" durchgefuehrt. der jubilaeumspatient war eine "sie", naemlich frau johanna g o e t h , 45 jahre, aus niederoesterreich, die aus diesem anlass von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r einen grossen blumenstrauss ueberreicht erhielt. in wiens krankenanstalten gibt es derzeit, wie stadtrat stacher ausfuehrte, insgesamt 66 dialyseeinheiten (1974 waren es 34 dialyseeinheiten) und zwar: 27 im akh, neun im wilhelminenspital, vier im franz josef-spital, 13 in der rudolfstiftung, neun im hanuschkrankenhaus und vier im ambulatorium nord der wiener gebietskrankenkasse.#>

laut univ.-prof. dr. konrad s t e i n b a c h , dem leiter der abteilung, steigt die zahl der behandlungen mit der kuenstlichen niere von jahr zu jahr. waehrend 1965 mit zunaechst einem dialysegeraet 64 dialysen durchgefuehrt wurden, waren es 1973 - es standen mittlerweile sechs geraete zur verfuegung - 1.757 behandlungen. im vorjahr betrug die anzahl der dialysen 4.648. die dialysestation verfuegt derzeit ueber neun geraete, wobei 39 patienten in regelmaessiger stationaerer haemodialyse und weitere sieben patienten, die als heimdialyse ihr geraet zu hause selbst bedienen, betreut werden. der am laengsten betreute patient der station steht seit zehneinhalb jahren in regelmaessiger therapie mittels einer kuenstlichen niere. (forts.) zi/gg>

10. november 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3212

30.000 mal rettung durch kuenstliche niere (2)>

utl.: selbsthilfeverein spendete dialysegeraet>

=++++>

10 wien, 10.11. (rk-kommunal) anlaesslich der 30.000. dialyse wurde die abteilung durch die ''gesellschaft nierentransplantiertes und dialysepatienten oesterreichs'' ein im rahmen einer spendenaktion ihrer mitglieder angekauftes neues dialysegeraet im wert von 200.000 s uebergeben. der verein, 1972 gegruendet, hat zur zeit 282 mitglieder - nierentransplantierte, dialysepatienten und deren angehorige. hauptaufgabe dieser selbsthilfevereinigung ist es vor allem, wie deren praesident friedrich b u s s m a n n, erklaerte, seine mitglieder ueber die moeglichkeit von dialysebehandlungen und nierentransplantationen zu informieren, urlaubsdialysen im in- und ausland zu vermitteln und das rechtzeitige erlernen der nierendiaet zu vermitteln. unter anderen fuehrt der verein derzeit auch eine bausteinaktion fuer die errichtung eines sogenannten ''nierenhauses'' durch, das einer reihe von aufgaben und moeglichkeiten fuer nierenkranke dienen soll. in einigen bundeslaendern gibt es bereits regionale vereine der gesellschaft beziehungsweise sind solche geplant.>

in oesterreich gibt es zur zeit rund 600 personen im alter von fuenf bis 70 jahre, die dialysepatienten sind. rund 300 personen, im alter von acht bis 60 jahre, leben mit einem transplantat. (schluss)
zi/bs>